

KURZ UND BÜNDIG

Gerd Harzmeier jetzt mit besonderer Qualifikation

Ausbilder für die „JugendBasisLizenz“

KIRCHDORF ■ Der Bezirks-Schützenverband Grafschaft Diepholz hat in Gerd Harzmeier nun einen Ausbilder für die JugendBasisLizenz (JuBaLi), heißt es in einer Pressemitteilung des Verbandes.

Das Seminar zur Ausbildung fand in Wiesbaden in der Geschäftsstelle des Deutschen Schützenbundes (DSB) statt. Drei Dozenten und 17 Teilnehmer aus Hamburg, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Rheinland-Pfalz und Bayern nahmen teil, darunter Silvia und August Huesmann, Nicole Hoppe, Jörg Kurland und Gerd Harzmeier vom NWDSB.

Die Ausbildung zur Jugendbasislizenz richtet sich an Personen, die in der Jugendarbeit aktiv tätig sind. Aufgrund rechtlicher Neuerungen sind hier Änderungen gültig, die für die aufsichtsführenden Personen in der Jugendarbeit eine spezielle Qualifikation fordern. In diesem Lehrgang wurden sie zur anschließenden Ausbildung nach der Lehrgangskonzeption des DSB „JugendBasisLizenz“ befähigt.

Themen des des Lehrgangs umfassten Grundlagen für die verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining, Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining, Fragen zur Haftung, Sorgfalts- und Aufsichts-



Gerd Harzmeier.

pflicht, notwendige pädagogische Grundkenntnisse zu den Lehrgangsinhalten, die Einweisung in den Lehrgangsorter und Hilfen zur Durchführung der eigenen JuBaLi Lehrgänge sowie die Berücksichtigung der Ergebnisse der sportwissenschaftlichen Studie der Universität Würzburg.

Gerd Harzmeier vom Schützenverein Kirchdorf darf nun die Ausbildungen im Bezirk durchführen. Laut Waffengesetz dürfen Kinder und Jugendliche nur unter Obhut „geeigneter“ Personen schießen. Die „JugendBasisLizenz Ausbildung“ des Deutschen Schützenbundes bescheinigt ihm die geforderte Befähigung.